Bodenbelag mit Trittschalldämmung

Artikel vom **3. Februar 2022**
Bodenbeläge



Die integrierte, feuchteresistente Trittschalldämmung erleichtert die Verlegung des Bodenbelags (Bild: Kaindl).

Die neue Fußbodenlinie »Floorganic« von Kaindl bietet niedrige Gehschallwerte und ist nachhaltig, denn das Material verfügt mit der »Eco«-Unterlagsmatte über eine integrierte, ökologische und feuchteresistente Trittschalldämmung. Diese besteht aus organischer Zellulose und ist fester Bestandteil des Dielenaufbaus. Als Vorteile des Bodenbelags nennt das Unternehmen, dass er eine hohe Raumluftqualität garantiert, rezyklierbar, sehr belastbar, CO2-neutral und somit umweltfreundlich ist. Zudem wird eine Gehschallreduktion von 32 % erreicht.

Verzicht auf Plastikverpackungen

Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit verzichtet der Hersteller nach eigener Angabe bei der Verpackung zudem komplett auf Plastik und verpackt die Dielen in

umweltfreundliche Kartons. Auch gibt der Hersteller an, dass die »Aquapro«-Trägerplatte PVC-frei ist und die integrierte Trittschalldämmung sowohl eine gesonderte Trittschalldämmung als auch eine Dampfbremse aus Kunststoff überflüssig macht. Die Böden sind feuchteresistent, ihre geringe Aufbauhöhe von 8,5 mm erleichtert die Verlegung. Diese erfolgt dank integrierter Trittschalldämmung und Dampfbremse in einem Arbeitsgang. Die maximal mögliche Verlegefläche am Stück umfasst 15 x 15 m. Darüber hinaus sind die Böden pflegeleicht, schmutzabweisend und antimikrobiell. Für die Böden wurden neun neue Dekore entwickelt: acht mit eleganter »Epic Grain«-Oberfläche, eines mit »Authentic Touch«. Die Dekorlinien »Zermatt«, »Brera«, »Nussbaum«, »Pine« und »Hickory« reichen von zurückhaltender Eleganz über ausdrucksstarkes Altholzflair bis hin zu gewagten Farbspielen. Sämtliche Rohstoffe stammen laut Herstellerangabe aus der regionalen Holzindustrie und sind Teil einer effizienten Kreislaufwirtschaft.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag